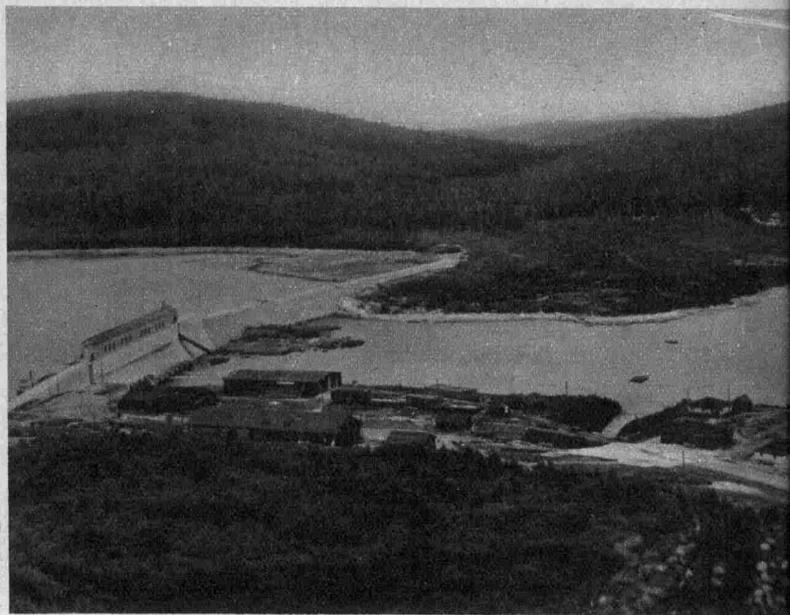




Flugzeugaufnahme der Kraftstromzentrale von „Shawinigan Falls“.



Stauwerk Couris.

nada. In Montreal allein gegen 20 000. Viele besitzen Gärtnereien im Umkreis. Die Sprache ist wohl ein Umstand, der die Belgier dorthin zieht, denn Sie wissen wohl, daß in Kanada, besonders auf dem Lande, vorwiegend französisch gesprochen wird. Kanada war französisches Gebiet, besonders unter Ludwig XIV. Heute ist es zweisprachig, englisch-französisch; beide Sprachen haben auch im Parlament gleiche Bedeutung. Das so nebenbei. Sie werden gleich merken, weshalb ich von der belgischen Einwanderung reden möchte.

Es ist ja für einen konsularischen Vertreter wichtig, seinem Heimatland auch wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen. Das kann er nur, wenn die Zahl seiner Landsleute groß genug ist, um einen Faktor im öffentlichen Leben zu bilden. Mit dem belgischen Konsul von Vancouver im Westen kann ich nun besonders für unsere Weine und Liköre drüben wirken. In einer Stadt wie Montreal sind 20 000 eingebürgerte Belgier und Luxemburger eben 20 000 Wähler. Mit diesen kann auf die Commission des liqueurs, welche die Einfuhr dieser Artikel bestimmt, schon ein Einfluß ausgeübt werden. Die andern Nationen sind für ihre Produkte auf dieselbe Weise vorgegangen.»

«Das wäre ja für unsern Weinbau ein Vorteil, der nicht von der Hand zu weisen wäre. Aber sind denn unsere Landleute sämtlich kanadische Bürger?»

«Gewiß, sie werden es durch Naturalisation. Aber es muß da eine Unterscheidung gemacht werden. Eingewanderte erlangen nämlich die «kleine Naturalisation», d. h. sie sind in Kanada vollwertige Bürger, mit allen politischen und bürgerlichen Rechten. Wandern sie ab, verlieren sie das Bürgerrecht und nehmen automatisch wieder ihre ursprüngliche Nationalität an.»

Herr Koetz plaudert mit uns noch eine Weile über Land und Leute in Kanada. Nur schade, daß es uns an Raum mangelt, dieses interessante Gespräch hier zu veröffentlichen.

Der Herr Konsul wird Luxemburg gegen Ende August verlassen, um seine doppelte Tätigkeit als Schulmann und als Vertreter unseres Landes wieder aufzunehmen.

«Es ist mir zum Bedürfnis geworden, alle paar Jahre heim zu fahren. Diesmal hat es 7 Jahre gebraucht. Fürderhin werde ich alle 2 Jahre wiederkommen.»

Gute Reise also und fröhliches Wiederschaun!

M. W.

Der Shawinigan Wasserfall.

